



**REGIERUNG**  
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

MINISTERIUM FÜR  
INNERES, BILDUNG UND UMWELT

**Grussworte von  
Regierungsrätin Dominique Hasler**

Eintragung ins Goldene Buch  
13. September 2019

*Durchlaucht*

*Liebe Absolventinnen und Absolventen*

*Geschätzte Ausbilderinnen und Ausbilder*

*Sehr geehrte Anwesende und Gäste*

Ich freue mich sehr, heute als Bildungsministerin wieder Teil dieses feierlichen Anlasses auf Schloss Vaduz zu sein. Mit viel Ehrgeiz und Fleiss haben Sie, liebe Absolventinnen und Absolventen, es geschafft, Ihre Lehre mit der Durchschnittsnote von 5,3 oder besser abzuschliessen. Eine grossartige Leistung, zu der ich Ihnen im Namen der Regierung herzlich gratuliere. Die Ehre, sich in das Goldene Buch einzutragen, haben Sie sich redlich verdient.

Ein litauisches Sprichwort besagt:

*„Weisheit mit Gold vergleichen“*

Ein schöner Satz, den ich in diesem Rahmen sehr passend finde. In Liechtenstein gibt es keine Edelmetalle, die wir abbauen können. Unsere Goldmine – und damit die wichtigste Ressource unseres Landes – ist die Bildung: Die gute Schul- und Ausbildung, zu der insbesondere auch unsere professionellen Lehrbetriebe gehören. An dieser Stelle möchte ich den Betrieben, insbesondere Ihren Ausbilderinnen und Ausbildern, ein herzliches Dankeschön aussprechen. Ein grosses Dankeschön gebührt auch allen, die Sie unterstützt haben, wie Eltern und Freunde.

Sie, geschätzte junge Berufsleute, Sie haben sehr fleissig in der Goldmine gearbeitet und dürfen nun mit der Eintragung ins Goldene Buch einen Teil des Lohns Ihrer Arbeit ernten. Das richtig tolle an Ihrem Goldschatz an Bildung, den Sie sich erarbeitet haben, ist jedoch, dass er ein Leben lang Erträge abwerfen wird.

Die Eintragung in das Goldene Buch ist eine besondere Auszeichnung. Die Eintragung zeichnet Sie als geschickte, intelligente und fleissige Persönlichkeiten aus und sie dient auch als Ansporn für die kommenden Generationen, es Ihnen gleichzutun und in ihre berufliche Zukunft zu investieren. In Sie, liebe Lehrabsolventinnen und -absolventen, setzen wir die grosse Hoffnung, dass Sie unser Land mit Ihrer Strahlkraft in eine erfolgreiche Zukunft führen.

Sich ins Goldene Buch eintragen zu dürfen ist immer etwas ganz besonderes und dieses Jahr kommt noch etwas Spezielles hinzu, denn sie findet im Jubiläumsjahr „300 Jahre Liechtenstein“ statt. Und auch das Goldene Buch selbst feiert ein kleines Jubiläum.

Es war im Jahr 1972, als der Berufsberater Karl Jehle, der spätere Leiter der Berufsberatungsstelle, beim Aufräumen seines Büros über ein mysteriöses Buch mit Lederumschlag und goldenen Buchkanten stolperte. Seine Neugier war geweckt und er begann, in der Vergangenheit zu stöbern. Und so fand er heraus, dass es sich bei dem Fundstück um ein Goldenes Buch aus den 50er-Jahren handelte, in dem bereits herausragende Leistungen verewigt wurden.

Diese Idee gefiel Karl Jehle so gut, dass er die alte Tradition erneut aufleben lassen wollte. Und so gab es schon zwei Jahre später erstmals wieder eine offizielle Eintragung in ein Goldenes Buch. Und seit 1979 – also genau seit 40 Jahren – findet dieser bewegende Anlass auf Schloss Vaduz statt. Vielen Dank Durchlaucht für diese langjährige Gastfreundschaft. Die Verleihung auf Schloss Vaduz unterstreicht die Kostbarkeit dieses Moments.

Womit wir wieder beim Gold wären – also bei Ihnen, liebe Lehrabsolventinnen und -absolventen!

Für Ihre Zukunft wünsche ich Ihnen, dass Sie den Schatz an Wissen, den Sie sich angeeignet haben, gut behüten und den goldenen Faden stetig weiterspinnen. Ich bin sicher, er wird Ihnen den Weg zum privaten und beruflichen Glück weisen.

Herzlichen Dank!

***Es gilt das gesprochene Wort***